

PRESSEMITTEILUNG

Feucht / München, den 08. September 2023

Neues Schuljahr – neue Chance für die Gemeinschaftsschule?

Am Dienstag beginnt in Bayern das neue Schuljahr. Viele Kinder werden dann neue Schulen besuchen, auf die sie nach Kriterien verteilt werden, die von Amts wegen als gleich, gerecht und fair deklariert wurden: Alle machen dasselbe unter denselben Bedingungen, und wer das nicht schafft, wird aussortiert.

Nur auf den ersten Blick ist das gerecht, denn jeder bringt andere Voraussetzungen zum Lernen mit. "Das Ziel von Schule kann nicht sein, die Schnellsten und Fähigsten heraus zu sieben. Denn in unserem Land wird jeder und jeder gebraucht, jeder Kopf, jede Hand." bedauert Christine Lindner, Co-Sprecherin des Bündnisses Gemeinschaftsschule Bayern.

Leider nehme unser Schulsystem auf individuelle Lernbedürfnisse kaum Rücksicht, es riskiere lieber, dass Schülerinnen und Schüler durchs Raster fallen, die mit besseren Bedingungen und mehr Zeit den Aufstieg schaffen könnten. Die Folgen seien gravierend: Zu viele Kinder würden in ihrem Selbstwert, ihrer Neugier und ihrem Lernwillen entmutigt und gingen dem Gemeinwesen als aktive, kreative, gestaltende – und nicht zuletzt Steuern zahlende – Mitglieder verloren.

Nicht nur die OECD bescheinigt denjenigen Ländern, die ihre Schülerinnen und Schüler früh separieren, die stärkste Abhängigkeit der Bildungschancen von den sozioökonomischen Verhältnissen der Herkunftsfamilien. "Dieser Zusammenhang muss endlich auch in Deutschland und Bayern durchbrochen werden", so Dr. Gerald Klenk, ebenfalls Sprecher des Bündnisses. "Die Antwort darauf ist eine inklusive Schule, die den natürlichen Lernwillen der Kinder fördert und in der ein jedes die Unterstützung und die Freiheit bekommt, auf einem individuellen Weg so viel zu lernen, wie es selbst kann und will, auch wenn es dafür mehr Zeit als üblich braucht. Wir fordern daher erneut, auch in Bayern die Gemeinschaftsschule als eigene Schulart zuzulassen!"

Wichtig ist Klenk an dieser Stelle die Feststellung, dass verschiedene Organisationen, die dem längeren gemeinsamen Lernen offen gegenüberstehen, nur scheinbar unterschiedliches Verständnis von Gemeinschaftsschule haben. "Die Unterschiedlichkeit bezieht sich in der Regel nur auf die Dauer des gemeinsamen Lernens welche oft gar nicht definiert ist. So stellt gemeinsames Lernen bis etwa zur sechsten Klasse ebenfalls eine Gemeinschaftsschule dar."

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de>
c/o Lernwerkstatt Inklusion e.V. | Hermann-Oberth-Straße 6 | 90537 Feucht
Mail: info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de
Sprecherin: Christine Lindner – ☎ +49 173 7348469 | Sprecher: Dr. Gerald Klenk – ☎ +49 176 63195547



Das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern bedauert, dass sich die Verantwortlichen von Staatsregierung und Kultusministerium, die derzeit die Schule in Bayern steuern, mit der Gemeinschaftsschule nicht auseinandersetzen und nicht in eine fachliche Diskussion eintreten wollen. Eine gute Gelegenheit, in die Funktionsweise und Praxis einer Gemeinschaftsschule zu blicken, bietet sich am 25. September 2023 um 19:30 Uhr in einer Online-Veranstaltung mit Florian Nohl, der viele Jahre eine solche Schule geleitet hat. Dazu herzliche Einladung an alle Interessierten und Skeptiker!

Anmeldung über die Website:

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/vortrag-mit-politischer-gespraechsrunde/>

Zusätzlich weisen wir auch heute auf den bundesweiten Bildungsprotest am 23. September 2023 hin mit Demos in München, Erlangen und rund 20 weiteren Städten in ganz Deutschland. Dem Appell [Bildungswende Jetzt](#) haben sich mittlerweile über 170 Bildungsorganisationen, Eltern- und Schüler:innenvertretungen sowie Gewerkschaften angeschlossen, allein in Bayern sind es über 40 Organisationen. Das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern gehört zu den Erstunterzeichnern.

Die Forderungen im Appell: ein inklusives und nachhaltiges Bildungssystem, eine Ausbildungsoffensive, entsprechend mehr Geld für die Bildung und einen echten Bildungsgipfel auf Augenhöhe.

Für Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt:

Dr. Gerald Klenk (Lernwerkstatt Inklusion e.V.), 0176 63195547 und
Christine Lindner (Eine Schule für Alle in Bayern e.V.), 0173 7348469

info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de

Weitere Informationen zum Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern findet man auf unserer Website: <https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/>

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de>
c/o Lernwerkstatt Inklusion e.V. | Hermann-Oberth-Straße 6 | 90537 Feucht
Mail: info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de
Sprecherin: Christine Lindner – ☎ +49 173 7348469 | Sprecher: Dr. Gerald Klenk – ☎ +49 176 63195547

